

Ehe-Seufzer

Wem Gott ein Amt gibt, gibt er doch wenn nicht Verstand, so doch eine Frau.

Eine Frau hält den Liebhaber für besser als den Mann

1. weil sie diesen hat
2. weil jener idealisch, dieser wirklich vorschwebt
3. weil jener gibt, dieser fordert, jener nimmt und dankt, dieser gibt und Dank fordert
4. weil sie jenen kürzer kennt
5. weil jener verspricht, dieser nur hielt
6. weil sie den Mann lieber haben würde, sobald sie der Liebhaber heiratete.

Dem Liebeanfänger mag vielleicht der Nachtfalter gefallen, aber ein Ehemann verlangt seine Tagpsyche, denn die Ehe fordert Heiterkeit.

In bösen Augenblicken der Ehe rechnet der Mann immer die eignen Tugenden auf eine Summe zusammen; nun so rechne er auch die seiner Frau so auf.

Die Ehe gehört für Engel, die Menschen sind dazu zu schwach.

Station 31

Schutz und Sicherheit im Zeichen der Burg
NÜRNBERGER
VERSICHERUNGSGRUPPE

